

Montag, 11. März

- 0.03 ARD-Nachtkonzert**
Georg Philipp Telemann:
 Suite e-Moll
 La Stagione Frankfurt
 Leitung: Michael Schneider
Ludwig van Beethoven:
 32 Variationen c-Moll
 Yulianna Avdeeva (Klavier)
Joseph Haydn:
 Missa in angustiis „Nelson-Messe“
 Hob. XXII/11
 Annette Dasch (Sopran)
 Hermine Haselböck (Alt)
 James Taylor (Tenor)
 Stephan Genz (Bariton)
 MDR-Rundfunkchor Leipzig
 MDR-Sinfonieorchester
 Leitung: Howard Arman
Heinrich Wilhelm Ernst:
 Fantaisie brillante sur la „Marche et la Romance d’Otello“ de Rossini
 Yuki Manuela Janke (Violine)
 Ayumi Janke (Klavier)
Jean Sibelius:
 Sinfonie Nr. 4 a-Moll
 MDR-Sinfonieorchester
 Leitung: Herbert Kegel
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Joseph Martin Kraus:
 Sinfonie Es-Dur
 Concerto Köln
 Leitung: Werner Ehrhardt
Nikolaj Rimskij-Korsakow:
 Sextett A-Dur
 Wiener Streichsextett
Alexander Glasunow:
 Klavierkonzert Nr. 2 H-Dur op. 100
 Stephen Coombs (Klavier)
 BBC Scottish Symphony Orchestra
 Leitung: Martyn Brabbins
Ludwig van Beethoven:
 Streichquartett D-Dur op. 18 Nr. 3
 Jerusalem Quartet
Charles Koechlin:
 9 Stücke op. 179
 Lajos Lencsés (Oboe)
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
 Leitung: Bernhard Güller
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Frank Bridge:
 „Enter spring“
 Academy of St. Martin in the Fields
 Leitung: Neville Marriner
Gustav Mahler:
 5 Lieder nach Texten
 von Friedrich Rückert
 Brigitte Fassbaender (Mezzosopran)
 Deutsches Symphonie-Orchester
 Berlin
 Leitung: Riccardo Chailly
Erwin Schulhoff:
 Suite op. 37
 Rundfunk-Sinfonieorchester
 Saarbrücken
 Leitung: Oliver von Dohnányi
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Josef Mysliveček:
 Ouvertüre zu „Il Demofonte“
 L’Orfeo Barockorchester
 Leitung: Michi Gaigg
Ludwig van Beethoven:
 Rondo B-Dur
 Swjatoslaw Richter (Klavier)
 Wiener Symphoniker
 Leitung: Kurt Sanderling
Germaine Tailleferre:
 Harfenkonzert
 Gillian Benet (Harfe)
 The Women’s Philharmonic
 Leitung: Jo Ann Falletta
Antonio Vivaldi:
 Blockflötenkonzert G-Dur RV 443
 Lucie Horsch (Flöte)
 Amsterdam Vivaldi Players
Johann Nepomuk Hummel:
 Trompetenkonzert Es-Dur
 Lucienne Renaudin Vary (Trompete)
 Luzerner Sinfonieorchester LSO
 Leitung: Michael Sanderling
Arthur Somervell:
 Violinkonzert g-Moll
 Anthony Marwood (Violine)
 BBC Scottish Symphony Orchestra
 Leitung: Martyn Brabbins
- 6.00 SWR2 am Morgen**
 darin bis 8.30 Uhr:
 u. a. Pressstimmen,
 Kulturmedienschau und
 Kulturgespräch
- 6.00 SWR2 Aktuell**
- 6.20 SWR2 Zeitwort**
 11.03.1931: Friedrich Murnau
 stirbt bei einem Autounfall
 Von Julia Haungs
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 SWR2 Aktuell**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 SWR2 Aktuell**
- 8.30 SWR2 Wissen**
Vorwurf Völkermord –
Genozide vor Gericht
 Von Bartholomäus Laffert
- Im Januar 2024 klagt Südafrika vor dem Internationalen Gerichtshof Israel an. Der Vorwurf: Genozid an den Palästinensern in Gaza. Juristisch ist das nur schwer zu beweisen. – Unter dem Eindruck des Holocaust ins internationale Völkerrecht aufgenommen, waren die Urteile zu den Genoziden in Ruanda und in Srebrenica in den 1990er-Jahren die ersten. Aktuell laufen Verfahren zu den Rohingya in Myanmar sowie zum russischen Krieg in der Ukraine. Fachleute betonen, neben der juristischen sei die politische und psychologische Aufarbeitung ebenso wichtig. Genozidale Erfahrungen beeinflussen Betroffene über Generationen hinweg.
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**
Musik und Rausch (1/5)
 Mit Wolfgang Sandberger
- Sehen wir uns nicht alle mal nach Ekstase und Rausch. Ekstatische Erfahrungen gehören zur menschlichen Existenz. Gerade die Musik ermöglicht und spiegelt solche Rausch-Erfahrungen. Schon Friedrich Nietzsche hat den „dionysischen Zauber“ der Musik die ekstatische Gewalt des musikalischen Rausches beschworen. Die Musikstunde ist diesen menschlichen Entgrenzungen in der Musik auf der Spur: vom bacchantischen Tanz oder dem Schwindel einer Tarantella, über den Klangrausch sinfonischer Apotheosen bis hin zum Liebesrausch auf der Opernbühne oder dem spirituellen Rausch magischer Orgelklänge.
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 SWR2 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 SWR2 Aktuell**
- 12.30 Nachrichten**
- 12.33 SWR2 Journal am Mittag**
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**
 Chen Halevi (Klarinette)
 Jascha Nemtsov (Klavier)
 Vogler-Quartett
Sergej Prokofjew:
 Ouvertüre über hebräische Themen op. 34
Julius Chajes:
 Palästina-Suite
 (Konzert vom 14. März 2008 im Kammermusiksaal des Bruchsaler Schlosses)
- Joseph Haydn:**
 Sinfonie Nr. 92 G-Dur
 „Oxford Sinfonie“
 Berliner Philharmoniker
 Leitung: Simon Rattle
Johannes Brahms:
 „Die Schwestern“
 Rachel Harnisch (Sopran)
 Marina Viotti (Mezzosopran)
 Jan Schultz (Klavier)

- Giovanni Paisiello:**
Mandolinenkonzert Es-Dur
Mari Fe Pavón (Barockmandoline)
Artemandoline
- Antonín Dvořák:**
Klavierquintett op. 81
Jascha Nemtsov (Klavier)
Vogler-Quartett
(Konzert vom 14. März 2008
im Kammermusiksaal
des Bruchsalers Schlosses)
- 14.58 SWR2 Programmtipp**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Leben**
**Lanz mit Ährenkranz –
Zum Oldtimertreffen
mit dem Traktor**
Von Lothar Nickels
- Ewald Faust aus Krautscheid in der Eifel ist ein echter Lanz-Mann, denn ihm gehört ein Lanz Bulldog aus dem Jahre 1956. Den Traktor hat er vor vielen Jahren von seinem Vater übernommen. Seitdem schraubt und bastelt er mit Herzblut an dem Fahrzeug, das unter Kennern mittlerweile ein echtes Liebhaberstück ist. Solche Kenner und Liebhaber haben sich im Verein historischer Fahrzeuge Eifel-Ardennen e. V. zusammengetan. Ende Juli hat der Verein zum traditionellen Oldtimertreffen nach Schlossheck eingeladen. Dorthin hat sich auch Ewald Faust mit seinem Lanz Bulldog auf den Weg gemacht. (SWR 2023)
- 15.30 SWR2 Fortsetzung folgt**
Xerox (9/16)
Roman von Fien Veldman
Aus dem Niederländischen
von Christina Brunnenkamp
Gelesen von Maria Wördemann
- 15.55 SWR2 lesenswert Kritik**
**Mely Kiyak – Herr Kiyak dachte, jetzt
fängt der schöne Teil des Lebens an**
Mely Kiyaks Vater liegt im Sterben, aber die Tochter kämpft mit Leidenschaft gegen den drohenden Verlust. Die mitreißend erzählte Geschichte einer Vater-Tochter-Liebe.
- Hanser Verlag, 244 Seiten, 23 Euro
ISBN 978-3-446-27946-9
- Die 1976 geborene Mely Kiyak hat nach ihrem Studium am „Deutschen Literaturinstitut“ in Leipzig eine Laufbahn als Journalistin eingeschlagen, beim MDR und später bei verschiedenen überregionalen Zeitungen. Sie hat schon eine Reihe von Büchern verfasst, aktuell ist erschienen: „Herr Kiyak dachte, jetzt fängt der schöne Teil des Lebens an“ – Margrit Irgang.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 SWR2 Impuls**
Wissen aktuell

- 16.58 SWR2 Programmtipp**
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 SWR2 Forum**
- 17.50 SWR2 Jazz vor sechs**
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 SWR2 Aktuell**
- 18.30 SWR2 Aktuell – Wirtschaft**
- 18.40 SWR2 Kultur aktuell**
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.04 SWR2 Tandem**
Was Menschen bewegt
Gespräch und Musik
- 19.54 SWR2 lesenswert Kritik**
(Wiederholung von 15.55 Uhr)
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.05 SWR2 Abendkonzert**
**46. Internationale Händel-Festspiele
Karlsruhe**
Händel-Gala – Arien für Senesino
Mit Werken von
Georg Friedrich Händel u. a.
Max Emanuel Cencic (Countertenor)
{Oh!} Orkiestra
Leitung: Martyna Pastuszka
(Konzert vom 1. März 2024
im Großen Haus des Badischen
Staatstheaters, Karlsruhe)
- Charlotte Bommas (Harfe)
Georg Friedrich Händel:
Passacaille aus der Suite für Cembalo
und Klavier g-Moll HWV 432,
Bearbeitung
François Joseph Naderman:
Prélude und Sonatina aus 7 Sonates
Progressives von der Sonatine V
- Johanna Rist (Blockflöte)
Georg Philipp Telemann:
Fantasie No. 3 TWV 40:4
Walter Mays:
Moon Dances III,
Song of the Dancing Skunk
- Max Emanuel Cencic, Regisseur, Festivalleiter und einer der renommiertesten Countertenöre, widmet sich in dieser Händel-Gala einem seiner barocken Vorbilder, dem legendären Altkastraten Senesino, dem Händel die schönsten seiner Arien auf den Leib und in die Stimme schrieb. Francesco Bernardi wurde 1686 in Siena geboren und nannte sich nach seinem Geburtsort später auf der Bühne Senesino. Nachdem er zunächst in Venedig, dann am Hof in Dresden auftrat, kam er auf Einladung von Händel 1720 nach London. Ein relativ großer Teil von Senesinos Repertoire – unter anderem alle Rollen, die Händel für ihn komponierte – ist überliefert.

- 22.00 Nachrichten, Wetter**
- 22.05 SWR2 Forum**
(Wiederholung von 17.05 Uhr)
- 22.50 SWR2 Jazz vor elf**
Joelle Léandre:
Miniatures 5
Miniatures 9
Miniatures 10
Joëlle Léandre
Pascal Contet
- 23.00 Nachrichten, Wetter**
- 23.05 SWR2 Musikstunde**
Musik und Rausch (1/5)
Mit Wolfgang Sandberger
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Dienstag, 12. März

- 0.00 Nachrichten, Wetter**
- 0.03 ARD-Nachtkonzert**
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie A-Dur KV 201
Kammerakademie Potsdam
Leitung: Andrea Marcon
Robert Schumann:
„Fünf Gesänge der Frühe“ op. 133
Olli Mustonen (Klavier)
Bohuslav Martinů:
Sinfonie Nr. 1
Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin
Leitung: Cornelius Meister
Aaron Copland:
Sonate
Tai Murray (Violine)
Ashley Wass (Klavier)
Wladyslaw Szpilman:
Concertino
Ewa Kupiec (Klavier)
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: John Axelrod
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Ignaz Brüll:
Klavierkonzert Nr. 2 C-Dur
Martin Roscoe (Klavier)
BBC Scottish Symphony Orchestra
Leitung: Martyn Brabbins
Wolfgang Amadeus Mozart:
Hornquintett Es-Dur KV 407
The Nash Ensemble
Leoš Janáček:
Sinfonietta op. 60
„Militär-Sinfonietta“
Symphonieorchester des BR
Leitung: Rafael Kubelik
Johann Rosenmüller:
„Dixit Dominus“
Gli Scarlattisti
Leitung: Jochen Arnold
Johannes Brahms:
Serenade A-Dur op. 16
Concertgebouw-Orchester
Amsterdam
Leitung: Bernard Haitink
- 4.00 Nachrichten, Wetter**

4.03 ARD-Nachtkonzert
Joaquín Turina:
 „Danzas fantásticas“ op. 22
 Deutsche Radio Philharmonie
 Saarbrücken Kaiserslautern
 Leitung: Josep Pons
Komitas:
 „Armenische Miniaturen“
 Ensemble Esperanza
 Leitung: Chouchane Siranossian
Georg Philipp Telemann:
 Suite g-Moll
 Paul Goodwin, Lorraine Wood,
 Sophia McKenna (Oboe)
 The English Concert: Trevor Pinnock

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Joseph Haydn:
 Streichquartett C-Dur op. 50 Nr. 2
 Amati Quartett
Camille Saint-Saëns:
 Klavierkonzert Nr. 5 F-Dur
 Stephen Hough (Klavier)
 City of Birmingham Symphony
 Orchestra
 Leitung: Sakari Oramo
Antonín Dvořák:
 Streichquintett Es-Dur op. 97
 Mitglieder des Wiener Streichsextetts
Antonio Vivaldi:
 Konzert D-Dur R 564
 Europa Galante
 Leitung: Fabio Biondi
Friedrich Smetana:
 Klaviertrio g-Moll op. 15
 Trio Wanderer
Carl Maria von Weber:
 Grande Polonaise Es-Dur op. 21
 Michael Endres (Klavier)

6.00 SWR2 am Morgen
 darin bis 8.30 Uhr:
 u. a. Pressestimmen,
 Kulturmedienschau und
 Kulturgespräch

6.00 SWR2 Aktuell

6.20 SWR2 Zeitwort
 12.03.1923: Nimzowitsch
 spielt eine legendäre
 Schachpartie
 Von Josef Karcher

6.30 Nachrichten

7.00 SWR2 Aktuell

7.30 Nachrichten

7.57 Wort zum Tag

8.00 SWR2 Aktuell

8.30 SWR2 Wissen
Vorbild Kanada? – Was die
Einwanderungspolitik auszeichnet
 Von Lydia Jakobi

Kanadas Einwanderungspolitik gilt als vorbildlich. Seit 1971 versteht sich das Land offiziell als multikulturelle

Nation. Rund ein Viertel der Einwohner ist im Ausland geboren. Und künftig will die Regierung über ein Punktesystem noch mehr gut ausgebildete Migranten nach Kanada holen, denn die Gesellschaft altert und Fachkräfte werden überall gesucht. Die Bevölkerung steht größtenteils hinter der Willkommenskultur. Trotzdem gibt es taxifahrende Ärzte und Erntehelfer, die ausgebeutet werden. Auch das vielgelobte kanadische Modell hat Risse.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde
Musik und Rausch (2/5)
 Mit Wolfgang Sandberger

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Treffpunkt Klassik
Musik. Meinung. Perspektiven.

11.57 SWR2 Kulturtipps

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 SWR2 Aktuell

12.30 Nachrichten

12.33 SWR2 Journal am Mittag
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert
Kreuznach Klassik 2023
 Leonkoro Quartet:
 Jonathan Schwarz,
 Amelie Wallner (Violine)
 Mayu Konoe (Viola)
 Lukas Schwarz (Violoncello)
Anton Webern:
 Langsamer Satz für Streichquartett
Dmitrij Schostakowitsch:
 Streichquartett Nr. 3 F-Dur op. 73
Robert Schumann:
 „Carnaval“ op. 9, Bearbeitung
Johannes Brahms:
 Streichquartett Nr. 1 c-Moll op. 51
Henry Purcell:
 Fantasy F-Dur Z 737
 (Konzert vom 19. November 2023
 im Haus des Gastes, Bad Kreuznach)

„Das Leonkoro Quartet hat eine enorme Bühnenpräsenz, glüht für die Musik, fährt volles Risiko und verblüfft durch das Einfühlungsvermögen in die jeweilige Klanglichkeit der Stücke“. (FAZ) Bereits Anfang 2022 wurde das Quartett mit ersten Preisen gekrönt: Beim Quatuor à Bordeaux Wettbewerb und beim Internationalen Streichquartett Wettbewerb in London. Neben einem

Kammermusikstudium bei Heime Müller an der Musikhochschule Lübeck studiert das Quartett an der Escuela Superior de Música Reina Sofia Madrid. Zudem wird das Leonkoro Quartet intensiv von Mitgliedern des Artemis Quartett an der UdK Berlin gefördert.

14.58 SWR2 Programmtipps

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Leben
Alte weiße Männer? –
Begegnungen mit meinen
unbekannten Nachbarn (5/6)
 Von Natalie Putsche

Wer sind die alten Männer, denen Natalie Putsche häufig in ihrer Nachbarschaft begegnet? Irgendwann beschließt sie, diese Menschen, die ihr denkbar fremd sind, einfach anzusprechen. Was macht ihr Leben aus? Was bewegt sie? Eine sechsteilige Audioserie über die Annäherung von Menschen, die sich täglich begegnen, aber bislang keinen Kontakt hatten. In der fünften Folge lernt sie Alfred kennen, 75 Jahre alt, der in den letzten Jahren einige Schicksalsschläge erlebt hat. Die Autorin und er erkennen überraschend viele Parallelen, trotz des großen Altersunterschieds. (Teil 6, Dienstag, 19. März 2024, 15.05 Uhr)

15.30 SWR2 Fortsetzung folgt
Xerox (10/16)
 Roman von Fien Veldman
 Aus dem Niederländischen
 von Christina Brunnenkamp
 Gelesen von Maria Wördemann

15.55 SWR2 lesenswert Kritik
Ursula Weidenfeld –
Das doppelte Deutschland.
Eine Parallelgeschichte, 1949 – 1990
 Als vor 75 Jahren zwei deutsche Staaten gegründet wurden, war ihr Schicksal noch völlig offen. Trotzdem wird mit der deutschen Geschichte meist nur die Geschichte der BRD assoziiert, während die DDR wie ein toter Seitenarm erscheint. Ursula Weidenfeld liefert die Geschichte eines doppelten Deutschlands, die so noch nicht geschrieben wurde.

Rowohlt Verlag, 416 Seiten, 25 Euro
 ISBN 978-3-7371-0167-7

Die 1962 geborene Ursula Weidenfeld hat als Fachfrau für Wirtschaftsthemen bei verschiedenen Zeitungen gearbeitet, heute ist sie freie Journalistin und Buchautorin. Sie ist häufiger Gast in Talkshows, hat die maßgebliche Biographie Angela Merkels verfasst und jetzt: „Das doppelte Deutschland. Eine Parallelgeschichte 1949 – 1990 – Leander Scholz.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls Wissen aktuell

16.58 SWR2 Programmtipps

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor sechs

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 SWR2 Aktuell

18.30 SWR2 Aktuell – Wirtschaft

18.40 SWR2 Kultur aktuell

19.00 Nachrichten, Wetter

19.04 SWR2 Tandem Was Menschen bewegt
Gespräch und Musik

19.54 SWR2 lesenswert Kritik
(Wiederholung von 15.55 Uhr)

20.00 Nachrichten, Wetter

20.05 SWR2 Jazz Session Joachim Kühn zum 80. Geburtstag
Von Julia Neupert

Am 15. März feiert Joachim Kühn seinen 80. Geburtstag – mit einem Konzert in der Hamburger Elbphilharmonie. Joachim Kühn ist ein internationaler Star des Jazz aus Deutschland. Seit den 1960er-Jahren hat der Pianist den musikalischen Diskurs maßgeblich mitbestimmt, und ist über viele Jahrzehnte eine Konstante geblieben als höchst eigensinniger Improvisator und Komponist. Etliche von Kühns Auftritten sind auch als Rundfunkmitschnitte dokumentiert. Einige davon werden in dieser Stunde zu hören sein.

Joachim Kühn:
Birthday Free Jazz Meeting Baden-Baden 1970
Joachim Kühn

Joachim Kühn:
Walkie Talkie
Rolf und Joachim Kühn Quartett

Albert Mangelsdorff:
Counter-Movements
Albert Mangelsdorff
Bent Jaedig
Rolf und Joachim Kühn Quartett

Joachim Kühn:
Vampire's castle
Joachim Kühn
Karin Krog

J. Kühn & M. Schoof:
First duo
Manfred Schoof
Joachim Kühn

S. Courvoisier & J. Kühn:
Body too
Sylvie Courvoisier-Joachim Kühn Duo

Joachim Kühn:
Piano solo – Improvisationen, Teil 1
Joachim Kühn

21.00 Nachrichten, Wetter

21.05 SWR2 JetztMusik Loops im Gehirn – Die US-amerikanische Komponistin Sarah Hennies
Von Friedemann Dupelius

Kreativität ist eine mystische Sache. Die Komponistin Sarah Hennies fragt sich, warum ausgerechnet sie ein Talent dazu hat, Musik zu komponieren und zu spielen. Auf der Suche nach einer Antwort zieht sie die Neurowissenschaft heran und entdeckt eine Theorie, die menschliche Hirnaktivitäten mit Tonband-Loops vergleicht. Die Stücke der US-Amerikanerin sind oft sehr lang. Sie ermöglichen es, kognitive Prozesse in der Musik zu verdeutlichen, und ebenso deren emotionale Wirkungen. Auch Hennies' Erfahrungen als Transfrau fließen in ihre Musik mit ein.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 SWR2 Forum
(Wiederholung von 17.05 Uhr)

22.50 SWR2 Jazz vor elf
Bill Frisell:
Mountain
Andrew Cyrille Quartet:
Bill Frisell
David Virelles
Ben Street
Andrew Cyrille

23.00 Nachrichten, Wetter

23.05 SWR2 Musikstunde Musik und Rausch (2/5)
Mit Wolfgang Sandberger
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Mittwoch, 13. März

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert Anton Fils:
Sinfonie D-Dur
L'Orfeo Barockorchester
Leitung: Michi Gaigg
Johannes Brahms:
Variationen D-Dur über ein eigenes Thema op. 21 Nr. 1
Andreas Boyde (Klavier)

Ferdinand Ries:
„Bardische Overtüre“
WDR Sinfonieorchester Köln
Leitung: Howard Griffiths
Franz Schubert:
Klaviertrio B-Dur D 898
Trio Jean Paul
Dmitrij Schostakowitsch:
„Aus jüdischer Volkspoesie“ op. 79a
Nina Fomina (Sopran)
Tamara Sinjawsckaja (Alt)
Arkadi Mischenkin (Tenor)
Kölner Rundfunk-Sinfonieorchester
Leitung: Michail Jurowski

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert Antonio Salieri:
„Il mondo alla rovescia“, Overtüre
Mannheimer Mozartorchester
Leitung: Thomas Fey
Franz Danzi:
Sinfonia concertante B-Dur op. 41
Sophie Guérin (Flöte)
Julius Kircher (Klarinette)
Cappella Istropolitana
Leitung: Volker Schmidt-Gertenbach
Josquin Desprez:
„Miserere mei, Deus“
La Chapelle Royale
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert Es-Dur KV 482
Orchestre de Chambre de Lausanne
Klavier und Leitung:
Christian Zacharias
Carl Nielsen:
Sinfonie Nr. 3 op. 27
Anu Komsu (Sopran)
Karl-Magnus Fredriksson (Bariton)
Philharmonisches Orchester
Stockholm
Leitung: Sakari Oramo

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert Matthias Georg Monn:
Violoncellokonzert g-Moll
Balázs Máté (Violoncello)
Capella Agostino Steffani
Leitung: Lajos Rovátkay
Michail Glinka:
Sextett Es-Dur
Juri Golubew (Kontrabass)
Quintett des Moskauer Konservatoriums
Ferruccio Busoni:
Concertino B-Dur op. 48
John Bradbury (Klarinette)
BBC Philharmonic Manchester
Leitung: Neeme Järvi

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert Johann Adolf Hasse:
„Il Ciro riconosciuto“, Sinfonia
Cappella Gabetta
Leitung: Andrés Gabetta
Florence Price:
Moderato aus dem Concerto d-Moll
Louis Schwizgebel (Klavier)
Bamberger Symphoniker
Leitung: Joshua Weilerstein

- Joseph Haydn:**
Allegro con spirito aus der Sinfonie Nr. 79 F-Dur
Accademia Bizantina
Leitung: Ottavio Dantone
- Wolfgang Amadeus Mozart:**
Flötenquartett G-Dur KV 285a
Lisa Friend (Flöte)
Brodsky Quartet
- Georg Friedrich Händel:**
Konzert g-Moll HWV 310
Wolfgang Glüxam (Cembalo)
Gradus ad Parnassum Wien
- Antonín Dvořák:**
Finale aus dem Klavierquartett Es-Dur op. 87
Guarneri Quartett
- 6.00 SWR2 am Morgen**
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch
- 6.00 SWR2 Aktuell**
- 6.20 SWR2 Zeitwort**
13.03.1943: Die Räumung des
Krakauer Ghettos beginnt
Von Herwig Katzer
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 SWR2 Aktuell**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 SWR2 Aktuell**
- 8.30 SWR2 Wissen**
Depressionen bei Männern –
Eher gereizt als niedergeschlagen
Von Astrid Wulf
- Fünf von 100 Männern werden laut Statistiken depressiv – bei Frauen liegt die Zahl doppelt so hoch. Dabei ist die Suizidrate bei Männern weit höher. Fachleute vermuten, dass Depressionen bei Männern oft nicht erkannt werden. Denn: Statt niedergeschlagen und antriebsarm sind betroffene Männer oft gereizt und getrieben, greifen zu Drogen, stürzen sich in Arbeit und Sport. Dazu fällt es vielen schwer, sich Unterstützung zu holen. Was hilft: Psychotherapie, die auf die besonderen Bedürfnisse depressiver Männer eingeht.
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**
Musik und Rausch (3/5)
Mit Wolfgang Sandberger
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 SWR2 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 SWR2 Aktuell**
- 12.30 Nachrichten**
- 12.33 SWR2 Journal am Mittag**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert – LIVE**
SWR Symphonieorchester
Katia und Marielle Labèque (Klavier)
Leitung: Maxim Emelyanychev
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Meeresstille und glückliche Fahrt op. 27
Wolfgang Amadeus Mozart:
Konzert für 2 Klaviere und Orchester
Es-Dur KV 365
(Liveübertragung aus der
Stuttgarter Liederhalle)
- Mozart und Mendelssohn sind eine Idealkombination. Beide Komponisten waren einst Wunderkinder und großartige Pianisten, die mit ihren Schwestern zusammen aufgetreten sind. Wolfgang Amadeus Mozart hat sein Konzert für zwei Klaviere 1779 als virtuosen Wettstreit mit seiner Schwester Nannerl komponiert. Auch im Mittagskonzert sitzt ein Geschwisterpaar an den Tasten: die Pianistinnen Katia und Marielle Labèque. Davor steuert Dirigent Maxim Emelyanychev das SWR Symphonieorchester durch Felix Mendelssohn Bartholdys von Goethe inspirierte Konzertouvertüre „Meeresstille und glückliche Fahrt“.
- 14.58 SWR2 Programmtipps**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Leben**
Der da spricht –
KI und die Zukunftssorgen
eines Synchronsprechers
Von Grace Yoon
- Martin Umbach begann parallel zu seiner Schauspielkarriere als Sprecher zu arbeiten und entwickelte sich in den letzten 40 Jahren zu einem der renommiertesten Synchronsprecher Deutschlands. Nun sieht es so aus, als ob damit bald Schluss sein könnte. Aufgrund der Fähigkeiten von KI werden schon in wenigen Jahren die Synchronsprecher und -sprecherinnen nicht mehr gebraucht. Das befürchtet Martin Umbach stellvertretend für eine Branche, die viele Menschen beschäftigt und Millionen jährlich umsetzt.
- 15.30 SWR2 Fortsetzung folgt**
Xerox (11/16)
Roman von Fien Veldman
Aus dem Niederländischen
von Christina Brunnenkamp
Gelesen von Maria Wördemann
- 15.55 SWR2 lesenswert Kritik**
Lize Spit – Der ehrliche Finder
Lize Spits neuer Roman spielt Ende der 1990er Jahre, zur Zeit des Kosovokrieges. Aus einem Dorf in Flandern soll eine zehnköpfige kosovarische Familie wieder in ihre Heimat abgeschoben werden. Die Dorfgemeinschaft, vor allem aber der junge Jimmy, haben etwas dagegen. Die flämische Bestsellerautorin Lize Spit erzählt mit „Der ehrliche Finder“ die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft.
- Aus dem Niederländischen
von Helga van Beuningen
S.Fischer Verlag, 128 Seiten, 18 Euro
ISBN 978-3-10-397564-2
- Die 1988 geborene Lize Spit zählte schon nach der Veröffentlichung ihres ersten Romans zu den literarischen Shooting-Stars ihrer belgischen Heimat. „Ich bin nicht da“ lautet der Titel ihres zweiten Buches, das vor zwei Jahren in deutscher Übersetzung erschienen ist und heute kommt ihr dritter Roman in die Buchläden: „Der ehrliche Finder“ – Jörg Magenau.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 SWR2 Impuls**
Wissen aktuell
- 16.58 SWR2 Programmtipps**
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 SWR2 Forum**
- 17.50 SWR2 Jazz vor sechs**
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 SWR2 Aktuell**
- 18.30 SWR2 Aktuell – Wirtschaft**
- 18.40 SWR2 Kultur aktuell**
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.04 SWR2 Tandem**
Was Menschen bewegt
Gespräch und Musik
- 19.54 SWR2 lesenswert Kritik**
(Wiederholung von 15.55 Uhr)
- 20.00 Nachrichten, Wetter**

20.05 SWR2 Thema Musik
„Das Feuer brennt, Musik ertönt, wie sanft sie weint, wie wild sie stöhnt!“ – Eine Geschichte der ukrainischen Musik
 Von Winfried Roth

Aus einem Gedicht des ukrainischen Dichters Taras Schewtschenko stammt das Zitat „Das Feuer brennt, Musik ertönt“, das Winfried Roth als Lesezeichen in die wenig bekannte Musikgeschichte der Ukraine legt. Nach einer langen Zeit kultureller Unterdrückung entwickelte sich erst seit dem 19. Jahrhundert eine eigenständige ukrainische E-Musik. Manchmal griffen russische und westeuropäische Komponisten wie Tschaikowsky, Liszt und Janáček ukrainische Motive auf. Mit dem Beginn der Stalin-Ära wurde der „sovjetsche Mainstream“ auch in der Musik durchgesetzt. Die staatliche Unabhängigkeit 1991 bedeutete eine Renaissance der traditionellen ukrainischen Kultur.

21.00 Nachrichten, Wetter

21.05 SWR2 NOWJazz
Alles unter Kontrolle – Die Saxophonistin und Flötistin Anna Webber
 Von Ssirus W. Pakzad

Mit unstillbarem Entdeckergeist probiert die kanadische Saxophonistin, Flötistin und Komponistin Anna Webber neue Konzepte aus und bewegt sich dabei oft im Grenzgebiet zwischen Jazz, Neuer Musik und Klassik. Die Musik der Band „Clockwise“ etwa basierte auf einem Zyklus von Karlheinz Stockhausen. Zuletzt machte Anna Webber mit der schrägen Band „George“, dann mit einer Bigband, die sie zusammen mit Angela Morris leitet und mit der CD „Shimmer Wince“ von sich reden – die Kompositionen dieses Albums orientieren sich an antiken Instrumenten-Stimmungen und natürlichen Harmonien.

Anna Webber:
Periodicity 2
 Anna Webber

Anna Webber:
Climbing on Mirrors
 Webber & Morris Big Band

Anna Webber:
KORE I
Simplify Simply
 Anna Webber

John Hollenbeck:
Clinton
 George

Anna Webber:
DAN:CE
Tacos Wyoming
 Anna Webber

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 SWR2 Forum
 (Wiederholung von 17.05 Uhr)

22.50 SWR2 Jazz vor elf
 M. Halvorson / R. Radding / N. Wooley:
Under the weight of Aphorisms In the Teeth of Ideology
 Crackleknob:
 Nate Wooley
 Mary Halvorson
 Reuben Radding

23.00 Nachrichten, Wetter

23.05 SWR2 Musikstunde Musik und Rausch (3/5)
 Mit Wolfgang Sandberger
 (Wiederholung von 9.05 Uhr)

Donnerstag, 14. März

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert Wolfgang Amadeus Mozart:
 6 Deutsche Tänze KV 600
 NDR Sinfonieorchester
 Leitung: Günter Wand
Georg Friedrich Händel:
 „Silete venti“ HWV 242
 Carolyn Sampson (Sopran)
 NDR Radiophilharmonie
 Leitung: Robert King
Ludwig van Beethoven:
 Sinfonie Nr. 3 Es-Dur „Eroica“
 NDR Sinfonieorchester
 Leitung: Klaus Tennstedt
Anton Bruckner:
 4 liturgische Motetten
 NDR Chor
 Leitung: Simon Schouten
Johann Wilhelm Wilms:
 Ouvertüre D-Dur
 NDR Radiophilharmonie
 Leitung: Howard Griffiths

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert Robert Schumann:
 „Szenen aus Goethes Faust“,
 Ouvertüre
 WDR Sinfonieorchester Köln
 Leitung: Heinz Holliger
William Byrd:
 „Prelude and Goodnight Ground“
 Phantasm
Joseph Haydn:
 „Missa Sancti Bernardi von Offida“
 Hob. XXII/10
 Matthias Ritter (Knabensopran)
 Simon Schnorr (Knabenalt)
 Benedikt Schillo (Tenor)
 Panito Iconomou (Bass)
 Jörg Hering (Tenor)
 Harry van der Kamp (Bass)
 Tölzer Knabenchor
 Tafelmusik
 Leitung: Bruno Weil

Sergej Tanejew:
 Klavierquintett g-Moll op. 30
 Anna Zassimova (Klavier)
 Albrecht Breuning, Stefan Krznaric (Violine)
 Julien Heichelbech (Viola)
 Bernhard Lörcher (Violoncello)
Max Reger:
 Variationen und Fuge über ein Thema von Beethoven op. 86
 Bamberger Symphoniker
 Leitung: Horst Stein

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert Albert Lortzing:
 Konzertstück E-Dur
 Peter Damm (Horn)
 Staatskapelle Dresden
 Leitung: Siegfried Kurz
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Sonate D-Dur KV 381
 Martha Argerich,
 Maria João Pires (Klavier)
Karol Szymanowski:
 Violinkonzert Nr. 1 op. 35
 Alena Baeva (Violine)
 Deutsche Radio Philharmonie
 Saarbrücken Kaiserslautern
 Leitung: Stanisław Skrowaczewski

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert Franz Liszt:
 „Les jeux d’eau à la Villa d’Este“
 Ragna Schirmer (Klavier)
Carl Philipp Emanuel Bach:
 Sinfonie Es-Dur Wq 179
 Akademie für Alte Musik Berlin
Mélanie Bonis:
 „Soir und matin“ op. 76
 Mozart Piano Quartet
John Knowles Paine:
 Scherzo aus der Sinfonie Nr. 2 A-Dur
 Ulster Orchestra
 Leitung: JoAnn Falletta
Franz Danzi:
 Fantasie über „La ci darem la mano“
 aus „Don Giovanni“ von W. A. Mozart
 Eduard Brunner (Klarinette)
 Münchener Kammerorchester
 Leitung: Hans Stadlmair
Erik Satie:
 „La belle excentrique“
 Trio de Cologne

6.00 SWR2 am Morgen
 darin bis 8.30 Uhr:
 u. a. Pressestimmen,
 Kulturmedienschau und
 Kulturgespräch

6.00 SWR2 Aktuell

6.20 SWR2 Zeitwort
 14.03.1972: Burt Reynolds
 lässt sich nackt fotografieren
 Von Christiane Kopka

6.30 Nachrichten

- 7.00 SWR2 Aktuell**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 SWR2 Aktuell**
- 8.30 SWR2 Wissen**
Literatur und diskriminierende Sprache –
Wie Klassiker modernisiert werden
 Von Ulrich Rüdener
- Sexismus bei James Bond, Rassismus bei Pippi Langstrumpf, kulturelle Aneignung bei Winnetou. Viele Klassiker lesen wir heute mit anderen Augen. Wenn problematische Begriffe verschwinden oder Übersetzungen modernisiert werden sollen, ist die Aufregung groß. Schnell steht der Verdacht der mangelnden Werktreue oder gar der Zensur im Raum. Die Debatte wirkt sich auf die tägliche Arbeit von Büchermachern aus. Wie gehen Lektorinnen, Übersetzer und Wissenschaftlerinnen damit um? Und welche Rolle spielen sogenannte „Sensitivity Reader“? Ein aktueller Blick in die Werkstätten des Literaturbetriebs.
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**
Musik und Rausch (4/5)
 Mit Wolfgang Sandberger
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 SWR2 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 SWR2 Aktuell**
- 12.30 Nachrichten**
- 12.33 SWR2 Journal am Mittag**
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**
Jean Henri d' Anglebert:
 Ouvertüre de Cadmus
 Alexandre Tharaud (Klavier)
- NHK-Sinfonieorchester Tokio
 Leitung: Fabio Luisi
- Wolfgang Amadeus Mozart:**
 Sinfonie Nr. 36 C-Dur KV 425 „Linzer“
- Felix Mendelssohn Bartholdy:**
 Sinfonie Nr. 3 in a-Moll op. 56
 „Schottische“
 (Konzert vom 19. Dezember 2022 in der NHK Hall, Tokyo)
- Johann Melchior Molter:**
 Fagottkonzert B-Dur MWV VI/25
 Javier Zafrá (Fagott)
 Kölner Akademie
 Leitung: Michael Alexander Willens
- Alice Mary Smith:**
 Klarinettensonate A-Dur
 Luigi Magistrelli (Klarinette)
 Claudia Bracco (Klavier)
- 14.58 SWR2 Programmtipps**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Leben**
Walking Football auf Rezept – Eine Medizin aus England
 Von Christina Pannhausen
- Parkinson- oder Schlaganfallpatienten, denen Fußballtraining als Heilmittel verordnet wird – und zwar in der westenglischen Stadt Gloucester. Dort treffen sich rund 30 Männer und Frauen mit unterschiedlichen Behinderungen, um einmal in der Woche gemeinsam Walking Football zu spielen. Der Vorteil: Jeder kann mitmachen, selbst Menschen, die auf Gehilfen angewiesen sind. Stuart Langworthy ist eigentlich Trainer des englischen Nationalteams der U-60, die gerade Weltmeister geworden sind. Aber den Mittwochssport, den er anleitet, empfindet er als etwas ganz Besonderes. Autorin Cristina Pannhausen war dabei.
- 15.30 SWR2 Fortsetzung folgt**
Xerox (12/16)
 Roman von Fien Veldman
 Aus dem Niederländischen von Christina Brunnenkamp
 Gelesen von Maria Wördemann
- 15.55 SWR2 lesenswert Kritik**
Andreas Schwab – Freiheit, Rausch und schwarze Katzen. Eine Geschichte der Boheme
 Andreas Schwab führt leichtfüßig und klischeebefreit durch die europäische Bohèmeszene des *Fin de siècle*.
- C.H. Beck Verlag, 297 Seiten, 28 Euro
 ISBN 978-3-406-81435-8
- Der 1971 in der Schweiz geborene Andreas Schwab hat nach seinem Studium beim „Historischen Lexikon der Schweiz“ als Redakteur gearbeitet, bevor er Freier Kurator und Buchautor wurde. Er verfasste eine vielbeachtete Studie zu „Künstlerkolonien“ und jetzt: „Freiheit, Rausch und schwarze Katzen. Eine Geschichte der Bohème – Roman Kaiser-Mühlecker.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 SWR2 Impuls**
Wissen aktuell
- 16.58 SWR2 Programmtipps**
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 SWR2 Forum**
- 17.50 SWR2 Jazz vor sechs**
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 SWR2 Aktuell**
- 18.30 SWR2 Aktuell – Wirtschaft**
- 18.40 SWR2 Kultur aktuell**
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.04 SWR2 Tandem**
Was Menschen bewegt
 Gespräch und Musik
- 19.54 SWR2 lesenswert Kritik**
 (Wiederholung von 15.55 Uhr)
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.05 SWR2 Musikpassagen**
Hausgemacht – Argentinischer Tango aus Baden
 Von Ariane Huml
- Die Bandoneonistin Almut Wellmann ist nach vielen Jahren von Argentinien ins Markgräflerland gezogen. Seit 2006 hatte sie in Buenos Aires die Wurzeln des Tangos aufgesogen, mit ihrem Bandoneon neu belebt und auf die Bühne gebracht. Von Astor Piazzolla bis zu Johann Sebastian Bach – kein Komponist ist vor ihrem leidenschaftlichen Spiel sicher. Tango – Made in Baden.
- 21.00 Nachrichten, Wetter**
- 21.05 SWR2 JetztMusik**
Stefan Wolpe – „The Man from Midian“
 Ballettmusik für 2 Klaviere
 Florian Hölscher, Hansjacob Staemmler (Klavier)
 (Produktion vom September 2023 im Schlossbergsaal SWR Studio Freiburg)
- Eine atemberaubende Musik. Auf Anregung des Tänzers Eugene Loring schrieb Stefan Wolpe 1942 sein Ballett „The Man from Midian“, im selben Jahr wurde es in New York uraufgeführt. Es geht um Moses und die Flucht aus Ägypten, Moses predigt und hadert und wandert und betet – viele kurze, sehr farbige Szenen erzählen und kommentieren das. Nur zwei Klaviere hatte Wolpe bei der Uraufführung zur Verfügung; einige Jahre später erst entstand eine Orchesterfassung. Die Pianisten Florian Hölscher und Hansjacob Staemmler haben jetzt das selten gespielte Original für sich entdeckt – und aufgenommen.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 SWR2 Forum
(Wiederholung von 17.05 Uhr)

22.50 SWR2 Jazz vor elf
Ruth Goller:
She was my own she was myself
Ruth Goller
Bex Burch

Ruth Goller:
How to be free from it
Ruth Goller
Emanuele Maniscalco

23.00 Nachrichten, Wetter

23.05 SWR2 Musikstunde
Musik und Rausch (4/5)
Mit Wolfgang Sandberger
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Freitag, 15. März

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert
César Franck:
„Psyché“
Symphonieorchester des BR
Leitung: Robin Ticciati
Max Reger:
Suite im alten Stil F-Dur op. 93
Bamberger Symphoniker
Leitung: Hanns-Martin Schneidt
Johannes Brahms:
„Elf Zigeunerlieder“ op. 103
Justus Zeyen (Klavier)
Chor des BR
Leitung: Howard Arman
Hans Pfitzner:
„Palestrina“, 3 Vorspiele
Symphonieorchester des BR
Leitung: Wolfgang Sawallisch
John Williams:
„Star-Wars“, Suite
Harald Feller (Orgel)

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie A-Dur KV 114
Concentus Musicus
Leitung: Nikolaus Harnoncourt
Sergej Rachmaninow:
Suite Nr. 2 op. 17
Martha Argerich, Nelson Freire
(Klavier)
Benjamin Britten:
Violinkonzert d-Moll op. 15
Frank Peter Zimmermann (Violine)
Schwedisches
Radio-Sinfonieorchester
Leitung: Manfred Honeck
Frank Martin:
„Maria-Triptychon“
Juliane Banse (Sopran)
Muriel Cantoreggi (Violine)
Deutsche Radio Philharmonie
Saarbrücken Kaiserslautern
Leitung: Christoph Poppen

François Couperin:
Neuvième concert E-Dur
Les Talens Lyriques
Leitung: Christophe Rousset

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Friedrich Smetana:
Streichquartett Nr. 1 e-Moll
„Aus meinem Leben“
Guarneri Quartett
Georg Friedrich Händel:
„Serse“, Arie des Serse (1. Akt)
Rolando Villazón (Tenor)
Gabrieli Players
Leitung: Paul McCreesh
Carl Philipp Emanuel Bach:
Cembalokonzert F-Dur Wq 38
Les Amis de Philippe
Cembalo und Leitung: Ludger Rémy

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Johann Strauß:
„An der Wolga“ op. 425
Wiener Symphoniker
Leitung: Václav Neumann
Erich Wolfgang Korngold:
Violinkonzert D-Dur op. 35
Anne-Sophie Mutter (Violine)
London Symphony Orchestra
Leitung: André Previn
Emilie Mayer:
Sinfonie Nr. 4 h-Moll
Neubrandenburger Philharmonie
Leitung: Stefan Malzew
Johann Friedrich Fasch:
Konzert c-Moll
Hans-Peter Westermann,
Alessandro Piquè (Oboe)
Sergio Azzolini (Fagott)
La Stravaganza Köln
Sergej Rachmaninow:
Suite g-Moll op. 5
Lilya Zilberstein,
Martha Argerich (Klavier)
Joseph Haydn:
Scherzando G-Dur Hob. II/36
Haydn-Ensemble Berlin
Georges Bizet:
Scherzo aus der Sinfonie C-Dur

6.00 SWR2 am Morgen
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch

6.00 SWR2 Aktuell

6.20 SWR2 Zeitwort
15.03.1939: Hitlers Truppen
marschieren in Prag ein
Von Marie-Luise Sulzer

6.30 Nachrichten

7.00 SWR2 Aktuell

7.30 Nachrichten

7.57 Wort zum Tag

8.00 SWR2 Aktuell

8.30 SWR2 Wissen
**Sterbefasten –
Nichts essen und trinken bis zum Tod**
Von Silke Arning

Wenn die Schmerzen unerträglich werden und keine Aussicht auf Besserung besteht, entscheiden sich manche Menschen dafür, auf Essen und Trinken zu verzichten. Das „Sterbefasten“ gilt als eine eher natürliche Form des Sterbens, da Sterbende in ihrer letzten Lebensphase ohnehin weniger bzw. gar keine Nahrung mehr zu sich nehmen. Ein Abschied, der Angehörige entlasten kann, da sie nicht um Sterbehilfe gebeten werden. Unter Theologen und Ethikerinnen ist das Sterbefasten als eine Form des Suizids umstritten. Juristen betonen, dass die Urteilsfähigkeit des Sterbewilligen klar erkennbar sein muss.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde
Musik und Rausch (5/5)
Mit Wolfgang Sandberger

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Treffpunkt Klassik
Musik. Meinung. Perspektiven.

11.57 SWR2 Kulturtipps

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 SWR2 Aktuell

12.30 Nachrichten

12.33 SWR2 Journal am Mittag
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert
Franz Liszt:
Ouvertüre zu „Tannhäuser“ R 275,
Transkription für Klavier
Sophie Pacini (Klavier)
Wolfgang Amadeus Mozart:
Quintett für Oboe, Klarinette, Horn,
Fagott und Klavier Es-Dur KV 452
Ensemble 4.1
Robert Schumann:
Cellokonzert a-Moll op. 129
Andrei Ioniță (Violoncello)
Deutsche Staatsphilharmonie
Rheinland-Pfalz
Leitung: Karen Kamensek
Clara Schumann:
Klaviertrio g-Moll op. 17
Clémence de Forceville (Violine)
Benedict Kloeckner (Violoncello)
Adam Laloum (Klavier)

Joseph Haydn:

Sinfonie Nr. 64 A-Dur Hob. I:64
„Tempora mutantur“
Philharmonisches Staatsorchester
Mainz
Leitung: Hermann Bäumer

14.58 SWR2 Programmtipps

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Feature
**Alterndes Japan –
Szenen aus einem Land im Umbruch**
Von Malte Jaspersen

Japan steht vor einer Herausforderung: Die Geburtenrate sinkt seit Jahren. Bis 2040 soll die Hälfte aller kleinen Orte auf dem Land verlassen sein. Die Studentin Minori fragt sich, ob sie hier ihr Ideal, zu arbeiten und Kinder aufzuziehen, verwirklichen kann. Widerstrebend öffnet sich das Land ausländischen Arbeitskräften wie der Indonesierin Toji, die in einem Krankenhaus in Hiroshima arbeitet. Im ehemaligen Weberviertel von Kyoto kümmert sich Ken um alte Menschen. Aber im Städtchen Nagi-Cho geschieht Überraschendes: Der Geburtenrückgang wird nicht nur aufgehalten, sondern umgekehrt.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls
Wissen aktuell

16.58 SWR2 Programmtipps

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor sechs

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 SWR2 Aktuell

18.30 SWR2 Aktuell – Wirtschaft

18.40 SWR2 Kultur aktuell

19.00 Nachrichten, Wetter

19.04 SWR2 Tandem
Songs der Woche

Die besten Tracks aus Pop, Jazz und Global Pop. Gehen in den Kopf, in die Beine, manchmal ins Herz.

20.00 Nachrichten, Wetter

20.05 SWR2 Abendkonzert
SWR Vokalensemble
Stuttgarter Kammerorchester
Leitung: Yuval Weinberg
Peter Eötvös:
Madrigalkomödien für 12 Stimmen
Nina Šenk:
Immortali glorie für gemischten Chor
(Uraufführung, Kompositionsauftrag
des SWR)

Brett Dean:

Carlo, Musik für Streicher und
Solostimmen
(Konzert vom 29. Februar 2024 in der
Stuttgarter Liederhalle)

Carlo Gesualdo, Komponist und Fürst des beginnenden 17. Jahrhunderts, hat seine Ehefrau und ihren Liebhaber in flagranti ertappt und getötet, danach im Schloss zur Schau gestellt. Ein Ehrenmord, damals nicht unüblich in Adelskreisen. Seine Musik aber geht nicht weniger über die Grenzen hinaus als sein exzentrischer Lebensstil. Beides zusammen fasziniert die Nachwelt auch Jahrhunderte später noch. Brett Dean versucht ihm in seinem Chor-Orchesterstück „Carlo“ nahezukommen. Peter Eötvös nimmt Lust und Leiden ironisch aufs Korn, während die junge slowenische Komponistin Nina Šenk den verstorbenen Frauen ein Denkmal setzt.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 SWR2 Vor Ort
Stuttgarter Besen

Der Stuttgarter Besen geht in die 27. Runde und präsentiert wieder eine starke Auswahl aufstrebender, talentierter Künstlerinnen und Künstler
Moderation: Florian Schroeder
(Aufnahme vom 12. März 2024
im Renitenztheater Stuttgart)

Lachen mit den Stars von morgen: Die besten Talente aus allen Bereichen des Humors treten gegeneinander an und kämpfen um die Krone des schwäbischen Kabarets. Der Stuttgarter Besen ist einer der renommiertesten Kabarett-Wettbewerbe Deutschlands. Gesellschaftliche Fragen und alltägliche Probleme werden hier satirisch besprochen in einem Rennen um die begehrten Trophäen. Die hochkarätige Jury mit ihrem Vorsitzenden Christoph Sieber kürt die Sieger des goldenen, silbernen und hölzernen Besens, und das Publikum vor Ort über den Sieger des Gerhard-Woyda-Publikumspreises.

Samstag, 16. März

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert
Richard Strauss:

„Don Juan“ op. 20
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
und Freiburg
Leitung: François-Xavier Roth
Joachim Raff:

2 Fantasiestücke op. 58
Ingolf Turban (Violine)
Jascha Nemtsov (Klavier)

Max Reger:

„Ach Herr, strafe mich nicht“
op. 110 Nr. 2
SWR Vokalensemble Stuttgart

Jean Francaix:
Bläserquintett Nr. 1 (Variation 5)

Béla Bartók:
Konzert für Orchester
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
und Freiburg
Leitung: Michael Gielen

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Henry Purcell:

„King Arthur“, Suite
Tafelmusik
Leitung: Jeanne Lamon

Jan Dismas Zelenka:
„Te Deum“
Heike Hallaschka,
Martina Lins-Reuber (Sopran)
Patrick van Goethem (Countertenor)
Marcus Ullmann (Tenor)

Jochen Kupfer (Bass)
Dresdner Kammerchor an
der Hochschule für Musik
Carl Maria von Weber
Dresdner Barockorchester
Leitung: Hans-Christoph Rademann

Felix Weingartner:
„Der Sturm“, Suite
Sinfonieorchester Basel
Leitung: Marko Letonja

Anton Arenskij:
Klaviertrio d-Moll op. 32
Trio Wanderer

Frank Martin:
„Polyptyque“
Muriel Cantoreggi (Violine)
Deutsche Radio Philharmonie
Saarbrücken Kaiserslautern
Leitung: Christoph Poppen

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Antonín Dvořák:

„Die Hussiten“, Ouvertüre
Deutsche Radio Philharmonie
Saarbrücken Kaiserslautern
Leitung: Tomas Brauner

Joaquín Turina:
5 Danzas gitanas op. 55
Azahar Ensemble

Muzio Clementi:
Sinfonie Nr. 1 C-Dur
Mozarteumorchester Salzburg
Leitung: Ivor Bolton

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Franz Schubert:

12 Ecossoisen D 299
Michael Endres (Klavier)

Henry Purcell:
„The Fairy Queen“, Sonate (4. Akt)
The Parley of Instruments Baroque
Orchestra
Leitung: Roy Goodman

<p>Louise Farrenc: Sinfonie Nr. 3 g-Moll Solistes Européens Luxembourg Leitung: Christoph König</p> <p>Johann Strauß: „Hochzeitsreigen“ op. 453 Tschechoslowakische Staatsphilharmonie Košice Leitung: Alfred Walter</p> <p>Edvard Grieg: Sinfonischer Tanz über norwegische Motive G-Dur op. 64 Nr. 1 City of Birmingham Symphony Orchestra Leitung: Sakari Oramo</p> <p>Antonio Vivaldi: Konzert c-Moll RV 510 Giuliano Carmignola, Amandine Beyer (Violine) Gli Incogniti</p> <p>Frédéric Chopin: 3 Walzer op. 34 Alice Sara Ott (Klavier)</p> <p>6.00 Nachrichten, Wetter</p> <p>6.03 SWR2 Musik am Morgen Jean-Philippe Rameau: Ouvertüre aus der Suite „Hippolyte et Aricie“ L’Orfeo Barockorchester Leitung: Michi Gaigg</p> <p>Claude Debussy: 1. Satz aus dem Streichquartett g-Moll op. 10 „Animé et très décidé“ Quatuor Ebène</p> <p>Fernande Decruck: Saxofonsonate cis-Moll Carrie Koffman (Alt-Saxofon) Jackson Symphony Orchestra Leitung: Matthew Aubin</p> <p>Johann Sebastian Bach: Französische Suite für Klavier Nr. 5 G-Dur BWV 816 András Schiff (Klavier)</p> <p>nach dem Zeitwort: Miguel Llobet: Romanze für Gitarre Michael Tröster (Gitarre)</p> <p>6.45 SWR2 Zeitwort 16.03.1978: Aldo Moro wird entführt Von Marie-Christine Werner</p> <p>6.58 SWR2 Programmtipps</p> <p>7.00 SWR2 Aktuell</p> <p>7.07 SWR2 Musik am Morgen Johann Heinrich Schmelzer: Ciaccona A-Dur Johannes Keller (Cembalo) La Centifolia Leitung: Leila Schayegh</p> <p>Franz Anton Hoffmeister, Simon Fuchs: Notturmo Nr. 2 F-Dur Simon Fuchs (Oboe) Jakob Hefti (Horn) Manfred Sax (Fagott) Michel Rouilly, Katja Richter (Viola)</p>	<p>Friedrich Smetana: Ouvertüre, Furiant und Tanz der Komödianten aus der Oper „Die verkaufte Braut“ Gewandhausorchester Leipzig Leitung: Václav Neumann</p> <p>Franz Xaver Sterkel: Violinsonate D-Dur op. 27 (StWV 195) Stipendiaten der Villa Musica</p> <p>7.57 Wort zum Tag</p> <p>8.00 SWR2 Aktuell</p> <p>8.07 SWR2 Journal am Morgen Das Magazin für Kultur und Gesellschaft</p> <p>8.30 SWR2 Wissen Schule ohne Noten – Verstehen statt sturem Pauken Von Andrea Lueg</p> <p>Noten bestimmen den Schulalltag, doch was sagen sie Eltern und Schü- ler*innen eigentlich? Während die einen die Bewertung für motivierend und notwendig halten, finden die an- deren, sie führe nur zu kurzfristigem Pauken statt zu nachhaltigem Ver- stehen. Besser seien individuelle Rückmeldungen statt Ziffernnoten. Ein Schulversuch an 39 Grundschulen in Baden-Württemberg soll zeigen, ob sich die Unterrichtsqualität ohne Noten verbessert. Und welche Aus- wirkungen haben Zensuren auf die soziale Gerechtigkeit? (SWR 2023)</p> <p>8.58 SWR2 Programmtipps</p> <p>9.00 Nachrichten, Wetter</p> <p>9.05 SWR2 Musikstunde Pasticcio musicale Mit Konrad Beikircher</p> <p>Jeden dritten Samstag im Monat präsentiert der Kabarettist Konrad Beikircher in der SWR2 Musikstunde ein kleines Sammelsurium aus Musik und Geschichten, Selbsterlebtem und Nacherzähltem, Aktuellem und ewig Gültigem. Lassen Sie sich über- raschen!</p> <p>10.00 Nachrichten, Wetter</p> <p>10.05 SWR2 Musikstück der Woche Am Mikrophon: Jörg Lengersdorf Zum kostenlosen Download unter SWR2.de</p> <p>10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik extra Gast im Studio: Timo Fischinger, Musikwissenschaftler Am Mikrophon: Gregor Papsch</p> <p>Wie bildet sich eigentlich unser Musikgeschmack? Warum mögen wir die eine Musik und die andere nicht? Und was sagt das über uns aus? Fragen, mit denen sich der Musikpsy- chologe Timo Fischinger seit vielen Jahren beschäftigt. Neben seiner Ar-</p>	<p>beit an verschiedenen Hochschulen beobachtet er auch praktisch, wie Kinder und Jugendliche heute zur Musik finden: als Musiklehrer im hessischen Gelnhausen, wo er mit seiner Familie lebt. (SWR 2022)</p> <p>Musikliste: Johann Sebastian Bach: „Singet dem Herrn ein neues Lied“, 1. Satz aus der Motette BWV 225 Collegium Vocale Gent Leitung: Philippe Herreweghe</p> <p>Jorge Cardoso: „Milonga“ Klaus Jäckle (Gitarre)</p> <p>John Lennon: „Jealous Guy“ Donny Hathaway (Gesang und Keyboard): Ludwig van Beethoven: Violinkonzert in D-Dur op. 61, 3. Satz Thomas Zehetmair (Violine) SWR Symphonieorchester Leitung: Philippe Herreweghe</p> <p>Sting: „I was brought to my senses“ Sting</p> <p>Josef Mysliveček: Sinfonia in Es-Dur, 1. Satz Collegium „1704“ Leitung: Václav Luks</p> <p>Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68, 3. Satz Staatskapelle Berlin Leitung: Daniel Barenboim</p> <p>Maurice Duruflé: „Ubi caritas“ aus 4 Motetten op.10 Choir of Jesus College Cambridge Leitung: Mark Williams</p> <p>Johann Sebastian Bach: „Schafe können sicher weiden“ aus der Kantate BWV 208, Bearbeitung Leon Fleisher (Klavier)</p> <p>12.00 Nachrichten, Wetter</p> <p>12.03 SWR2 Aktuell</p> <p>12.15 SWR2 Geld, Markt, Meinung</p> <p>12.40 SWR2 Journal am Mittag Das Magazin für Kultur und Gesellschaft</p> <p>12.59 SWR2 Programmtipps</p> <p>13.00 Nachrichten, Wetter</p> <p>13.05 SWR2 Mittagskonzert Niccolò Antonio Zingarelli: „Giulietta e Romeo“, Ouvertüre und Auszug (1. Akt) Adèle Charvet (Mezzosopran) Philippe Talbot (Tenor) Choeur de l’Opéra Royal Orchestre de l’Opéra Royal Leitung: Stefan Plewniak</p> <p>Christoph Willibald Gluck: „Iphigénie en Aulide“, Gavotte (2. Akt), Bearbeitung Ragna Schirmer (Klavier)</p>
--	--	--

Gaetano Donizetti:

„Caterina Cornaro“, Auszug (2. Akt)
 Javier Camarena,
 Edoardo Milletti (Tenor)
 Coro Donizetti Opera
 Gli Originali
 Leitung: Riccardo Frizza

Giuseppe Verdi:

„Rigoletto“, Szene und
 Arie der Gilda (1. Akt)
 Lucia Popp (Sopran)
 Münchner Rundfunkorchester
 Leitung: Kurt Eichhorn

Johann (Sohn) Strauß:

„Die Fledermaus“, Terzett Alfred –
 Eisenstein – Rosalinde und
 Finale (3. Akt)
 Eva Lind, Lucia Popp (Sopran)
 Agnes Baltsa (Mezzosopran)
 Plácido Domingo, Peter Seiffert
 (Tenor)
 Wolfgang Brendel (Bariton)
 Kurt Rydl (Bass)
 Chor des BR
 Münchner Rundfunkorchester
 Leitung: Plácido Domingo

13.58 SWR2 Programmtipps**14.00 Nachrichten, Wetter****14.05 SWR2 am Samstagnachmittag**

Kultur und Lebensart
 Moderation: Markus Brock

ca. 16.05 Uhr Erklär mir Pop
 ca. 16.48 Uhr Wort der Woche

15.00 Nachrichten, Wetter**16.00 Nachrichten, Wetter****17.00 Nachrichten, Wetter****17.05 SWR2 Zeitgenossen**

Viron Erol Vert, Konzeptkünstler
 Im Gespräch mit Dietrich Brants
 (Öffentliche Veranstaltung vom 24.
 Februar 2024 bei der art KARLSRUHE)

Viron Erol Vert arbeitet als Konzeptkünstler ohne Galerie. Und ist dabei erfolgreich im Kunstbetrieb – mit Projekten in der Kunsthalle Mannheim, im Künstlerhaus Bethanien Berlin und als Villa Romana Preisträger. Mit seiner multikulturellen Prägung und einer griechisch-türkisch-deutschen Migrationsgeschichte schafft er Räume der Reflexion. Etwa in der Installation „Dreamatory“ – einem öffentlichen Traumlabor. Zugleich ein Zufluchtsort, wo man sich einer Außenwelt voller Krisen und Kriege entziehen kann. Um von einer Gemeinschaft der Nicht-Angst zu träumen. Ohne Hass, Ausgrenzung und Paranoia.
 Buch-Tipp: Viron Erol Vert: „Family Matters“, Distanz Verlag, 34,90 Euro

17.50 SWR2 Jazz vor sechs**18.00 Nachrichten, Wetter****18.05 SWR2 Aktuell****18.30 SWR2 Interview der Woche****18.40 SWR2 Kultur Weltweit****West Virginia: Was kommt nach der Kohle?**

Von Julia Kastein

Die Biden- Regierung will den Ausstieg aus den fossilen Energieträgern beschleunigen: möglichst schon 2035 soll mit der Kohle Schluss sein. Vor allem West Virginia würde das hart treffen. Seit über 100 Jahren lebt der kleine Bundesstaat in den Appalachen vom „schwarzen Gold“, produziert 90 Prozent seines Stroms mit Kohle. Aber obwohl der Kohleausstieg mit Milliarden Fördermitteln unterstützt werden soll, können sich die Menschen vor Ort eine Zukunft ohne Kohle kaum vorstellen.

19.00 Nachrichten, Wetter

ARD Radio Tatort

19.04 SWR2 Krimi**Nase um Nase**

Von Dirk Schmidt
 Mit: Matthias Leja, Sönke Möhring,
 Christine Prayon, Uwe Ochsenknecht
 u. v. a.

Komposition: Rainer Quade
 Technische Realisation: Jürgen
 Glosemeyer und Mechthild
 Austermann
 Regie: Claudia Johanna Leist
 (Produktion: WDR 2024)

In einem früheren Leben wurde Ditters nach Hamm versetzt, weil er seine Emotionen nicht im Griff hatte. Jetzt hat sich das LKA an sie erinnert und sie in eine Bande aus Schutzgelderpressern eingeschleust. Und Scholz? Ja, richtig! Nach diversen Ausstiegsversuchen wurde der Ex-Zocker zu 18 Wochenstunden Hamm verdonnert. Er versucht, das Beste draus zu machen und einem Fall mal wirklich auf den Grund zu gehen. Aber während er tiefer und tiefer gräbt, eskaliert die Situation rund um das Fight Institut Hamm. Und als Ditters ernsthaft in Gefahr gerät, wird es für die Truppe Zeit, an einem Strang zu ziehen.

20.00 Nachrichten, Wetter**20.03 SWR2 Abendkonzert****Festival Europäische Kirchenmusik Schwäbisch Gmünd**

Miriam Feuersinger, Sopran (Zion)
 Jana Pieters, Sopran (Maria)
 William Shelton, Alt (Seele)
 Daniel Johannsen, Tenor (Evangelist)
 Jonathan Sells, Bass (Petrus)
 Tiemo Wang, Bass (Jesus)
 Barockensemble Il Gardellino
 Leitung: Alexander Grychtolik

Johann Sebastian Bach:

Passionsoratorium BWV Anh. 169, als Fragment rekonstruiert und vervollständigt von Alexander Grychtolik (Konzert vom 5. August 2023 in der Augustinuskirche Schwäbisch Gmünd)

Der Cembalist, Dirigent und Bachforscher Alexander Grychtolik präsentiert mit dem belgischen Orchester Il Gardellino ein Passionsoratorium, das Bach 1725 plante und wahrscheinlich nie zur vollständigen Aufführung brachte. Teile davon sind allerdings in seiner Matthäuspasion erhalten, die nur wenige Jahre später entstand. In einer Rekonstruktion und Ergänzung zu einem vollständigen Werk versucht Alexander Grychtolik nachzuvollziehen, wie das vollständige Passionsoratorium geklungen haben könnte. Im Unterschied zu den bekannten Bach-Passionen steht hier die menschliche Anteilnahme am Leiden Jesu im Mittelpunkt.

22.00 Nachrichten, Wetter**22.03 SWR2 Jazztime****Sublimes Beben –****Der Vibrafonist Karl Ivar Refseth**

Von Franziska Buhre

Karl Ivar Refseth spielt die gesamte Klaviatur der Obertöne auf dem Vibrafon – mal zurückhaltend, mal verwegen. Der Norweger hat in Oslo klassisches Schlagwerk studiert und als Schüler von David Friedman in Berlin zum Vibrafon gefunden. Als Vibrafonist hat er ein Trio mit Kontrabass und Saxofon gegründet, spielt in der Indierock-Band „The Notwist“ und schreibt Musik für Liedermacher und Hörspiele.

23.00 Nachrichten, Wetter**23.03 SWR2 Ohne Limit****Niel Niel Niel**

Hörspiel von Wilhelm Genazino

Mit: Peter Fricke

Regie: Ulrich Lampen

(Produktion: SWR 2000 / 2024 –
 Premiere)

2018 starb der Büchner-Preisträger Wilhelm Genazino. Fünf Jahre danach wurde in der SWR-Hörspielredaktion ein unbekannter nicht realisierter Text von ihm per Zufall entdeckt. Er stammt aus dem Jahr 2000 und zieht meisterlich alle Register eines vielschichtigen „postdramatischen“ Stückes, das zugleich die Tradition fantastischen Erzählens aufgreift und immer noch von großer Aktualität ist: Im Zentrum steht eine Frau, die sich in eine Büffeldame verwandelt, um – angesichts gesellschaftlicher Normierung vielleicht vergebens – in dieser Haut und fluiden Identität ein neues, und vor allem glücklicheres Leben als zuvor zu beginnen.

Sonntag, 17. März

- 0.00 Nachrichten, Wetter**
- 0.03 ARD-Nachtkonzert**
Louis Théodore Gouvy:
 „Symphonie brève“ op. 58
 Deutsche Radio Philharmonie
 Saarbrücken Kaiserslautern
 Leitung: Markus Huber
Joseph Haydn:
 Sonate c-Moll Hob. XVI/20
 Ekaterina Derzhavina (Klavier)
Johannes Brahms:
 „Alt-Rhapsodie“ op. 53
 Anke Vondung (Alt)
 Gaechinger Cantorey
 Deutsche Radio Philharmonie
 Saarbrücken Kaiserslautern
 Leitung: Hans-Christoph Rademann
Dmitrij Schostakowitsch:
 Streichquartett G-Dur op. 101
 Rasumowsky Quartett
Anton Bruckner:
 Sinfonie d-Moll „Die Nullte“
 Rundfunk-Sinfonieorchester
 Saarbrücken
 Leitung: Stanislaw Skrowaczewski
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Klavierkonzert C-Dur KV 41
 Denys Proshchaev (Klavier)
 Symphonieorchester des BR
 Leitung: Peter Rundel
Giuseppe Verdi:
 „Don Carlo“, Arie des Philipp (4. Akt)
 René Pape (Bass)
 Staatskapelle Dresden
 Leitung: Sebastian Weigle
Jean-Philippe Rameau:
 „Dardanus“, Suite
 Orchestra of the 18th Century
 Leitung: Frans Brüggen
Franz Schubert:
 Sonate a-Moll D 385
 Ulrich Beetz (Violine)
 Rolf-Dieter Arens (Klavier)
Niels Wilhelm Gade:
 Sinfonie Nr. 3 a-Moll
 Stockholm Sinfonietta
 Leitung: Neeme Järvi
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Joseph Haydn:
 Sinfonie Nr. 36 Es-Dur
 The Academy of Ancient Music
 Leitung: Christopher Hogwood
Ludwig van Beethoven:
 Klaviertrio Es-Dur
 Beaux Arts Trio
Niccolò Paganini:
 „Sonata Varsavia“
 Gidon Kremer (Violine)
 Wiener Philharmoniker
 Leitung: Riccardo Muti
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Georg Philipp Telemann:
 Ouvertüre B-Dur „Les nations“
 Akademie für Alte Musik Berlin
Jean Sibelius:
 4 Stücke op. 78
 Katja Zakotnik (Violoncello)
 Naila Alvarenga-Lahmann (Klavier)
Alice Mary Smith:
 Allegro aus der Sinfonie a-Moll
 London Mozart Players
 Leitung: Howard Shelley
Frederic Cliffe:
 Violinkonzert d-Moll
 Philippe Graffin (Violine)
 BBC National Orchestra of Wales
 Leitung: David Lloyd-Jones
Josef Mysliveček:
 Sinfonie C-Dur
 London Mozart Players
 Leitung: Howard Shelley
Felix Mendelssohn Bartholdy:
 Klavierkonzert Nr. 1 g-Moll
 Orchestre de Chambre de Paris
 Klavier und Leitung: Lars Vogt
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.03 SWR2 Musik am Morgen**
Gabriel Pierné:
 Canzonetta op. 19
 Annelien van Wauwe (Klarinette)
 Paloma Kouider (Klavier)
Alfred Schnittke:
 Suite im alten Stil
 B'Rock Orchestra
 Leitung: Maxim Emelyanychev
Joseph Haydn:
 Klaviertrio E-Dur op. 86
 Nr. 2 Hob. XV:28
 Oberon Trio
Emmanuel Chabrier:
 3 Pièces pittoresques,
 bearbeitet für 10 Bläser
 Bläser Ensemble Amadé
Johann Rosenmüller:
 „Sonate da camera“ Nr. 6 a-Moll
 Parnassi musici
- 6.58 SWR2 Programmtipps**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.03 SWR2 Musik am Morgen**
Percy Grainger:
 „Mock Morris“ aus
 Room-music Tit-bits Nr. 1
 Staatsorchester Rheinische
 Philharmonie
 Leitung: André Roos
Henry Purcell:
 Suite für Blockflöten, Oboen, Fagott,
 Streicher und Basso continuo,
 Zusammenstellung
 Freiburger Barockorchester
 Leitung: Kristian Bezuidenhout
Luise Adolpha Le Beau:
 Klaviersonate op. 8
 Ana-Marija Markovina (Klavier)
Jean-Baptiste Quentin:
 Quartett für Flöte, Violine, Viola da
 gamba und Cembalo op. 15 Nr. 3
 Nevermind
- 7.55 Lied zum Sonntag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.03 SWR2 Kantate**
Jan Pieterszoon Sweelinck:
 „Revenge moy, pren la querelle“
 Gesualdo Consort Amsterdam
 Leitung: Harry van der Kamp
Christoph Graupner:
 „Jesu edler Hoher Priester“
 Klaus Mertens (Bass)
 Accademia Daniel
 Leitung: Shalev Ad-El
Felix Mendelssohn Bartholdy:
 „Richte mich Gott“ op. 78 Nr. 2
 Windsbacher Knabenchor
 Leitung: Karl-Friedrich Beringer
Felix Mendelssohn Bartholdy:
 Andante F-Dur
 Christian Schmitt (Orgel)
- „Judica“ ist der Name des fünften Sonntags der vorösterlichen Fastenzeit. Er leitet sich her vom Eröffnungsvers der lateinischen Messe: „Richte mich, o Gott“. In der katholischen Kirche heißt dieser Tag auch Passions- oder Leidenssonntag. Jan Pieterszoon Sweelinck und Felix Mendelssohn Bartholdy haben die Zeilen des Introitus vertont. Dabei handelt es sich um den Beginn des 43. Psalms. Ergänzt werden diese beiden Werke von einer Kantate des Darmstädter Hofkapellmeisters Christoph Graupner: „Jesu edler Hoher Priester“ aus dem Jahr 1720.
- 8.30 SWR2 Wissen**
Essstörungen – Ursachen und Therapien
 Julia Nestlen im Science Talk mit der Psychologin Professor Katrin Giel
- Essstörungen schädigen die körperliche und psychische Gesundheit nachhaltig und können sogar bis zum Tod führen. Die meisten Betroffenen brauchen professionelle Beratung und Unterstützung, um zu einem problemfreien Essverhalten zurückzufinden. Julia Nestlen im Science Talk mit der Psychologin Professor Katrin Giel vom Universitätsklinikum Tübingen.
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.03 SWR2 Matinee**
Kernig – Die Kirsche
 Sonntagsfeuilleton
 mit Stefanie Junker.
 Süße Früchte und edle Hölzer
 mit der SWR2 Matinee ist gut
 Kirschen essen.

Bald beginnt sie wieder, die Zeit der blühenden Kirschbäume. Die kleinen zarten Blüten duften und verwandeln sich gegen Juni in schöne, leuchtend rote Kirschen. „Hanami“ heißt das Kirschblütenfest, das in Japan Tradition ist und in Deutschland längst angekommen. Die SWR2 Matinee feiert in Berlin die Schönheit der Kirschblüte, sucht im Schwarzwald die prächtigste aller Kirschtorten und fragt, weshalb gerade die alten Meister so gerne Kirschen in Zusammenhang mit Marienbildnissen auf ihre Leinwand bannten.

Der Kirschbaum hat jahrhundertlang Menschen inspiriert, er wurde als heilig verehrt, er soll den Wald- und Baumgeistern als Wohnstätte gedient haben. Und sein Holz gilt als Diva der Laubhölzer: vor allem im Biedermeier und im Jugendstil kreierte man aus dem edlen Holz mit dem warmen Farbton kostbare Möbel.

Wussten Sie, dass man das Thema „Kirsche“ durchaus auch sportlich sehen kann? Einmal im Jahr wird nämlich in Düren die Weltmeisterschaft im Kirschkernelweitspucken veranstaltet. Wir lassen uns erklären, was ein „Stehspucker“ ist und in welchem Winkel der Kern die Zunge verlassen muss, um weit genug fliegen zu können. Auch der Fußball ist auf die Kirsche gekommen. Fußballlegende Lothar Emmerich ging in die Annalen ein mit seinem Zuruf an die Mitspieler: „Gib mich die Kirsche!“ .Das war in den Jugendjahren der Bundesliga und die wird in der Matinee ebenso beleuchtet wie eine Kirsche, die es garnicht gibt, auch wenn sie von der Süßwarenindustrie kräftig beworben wird :die Piemontkirsche.

Gäste der Sendung sind Alfred Boch, Hotelier und Juror des Schwarzwälder Kirschtortenwettbewerbs in Todtnauberg, Sigrun Thäle vom Holztechnischen Museum Rosenheim und der DFB-Historiker und Autor Udo Muras.

Redaktion: Astrid Tauch
Musik: Almut Ochsmann

10.00 Nachrichten, Wetter

11.00 Nachrichten, Wetter

12.00 Nachrichten, Wetter

**12.05 SWR2 Glauben
Sufis, Terror, Taliban –
Religion und Politik in Pakistan**
Von Horst Blümel

Obleich es immer wieder religiöse Toleranz gelobt, ist Pakistan ein Hort islamischer Fundamentalisten und die Wiege der Taliban.

**12.30 SWR2 Mittagskonzert
Zum 90. Geburtstag von Sir Roger
Norrington**
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Leitung: Roger Norrington
Georg Friedrich Händel:
Ouvertüre aus der
„Feuerwerksmusik“, Suite für
Orchester HWV 351
Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 93 D-Dur
Wolfgang Amadeus Mozart:
Ouvertüre zur Oper „Die Zauberflöte“
KV 620
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90
„Italienische Sinfonie“
Ralph Vaughan Williams:
„Fantasia on a theme by Thomas
Tallis“ für Streichquartett und
Streichorchester

Dieses Jahr, am 16. März feiert der Dirigent Roger Norrington seinen 90. Geburtstag. 13 Jahre lang war er Chefdirigent des ehemaligen Radio-Sinfonieorchesters Stuttgart des SWR und hat mit dem Orchester einen neuen Musizierstil entwickelt. Seine Erfahrungen aus der historisch informierten Aufführungspraxis übertrug Norrington auf einen modernen Sinfonieorchesterapparat. Das war die Geburtsstunde des sogenannten „Stuttgart Sound“, der weltweit für Aufhorchen sorgte. Wir gratulieren dem „Sir“ mit einer Auswahl an Aufnahmen mit seinem „Lieblingsorchester“, die bis heute in Erinnerung bleiben.

13.58 SWR2 Programmtipps

14.00 Nachrichten, Wetter

**14.05 SWR2 Feature
Kein Freund, kein Helfer –
Protokoll einer japanischen
Entführung**
Von Malte Jaspersen

Wie kann man eine fremde Kultur verstehen? Wie die tief in der anderen Gesellschaft verwurzelten Tabus und Verhaltensweisen begreifen? Am besten tut man das, in dem man eine Geschichte aus diesem Land erzählt. Oder: Erzählen lässt. Und dann zuhört. Zum Beispiel Malte Jaspersens „Chronik eines angekündigten Todes“ in Japan. Der Vater eines zu Tode gekommenen Jungen berichtet davon, wie sein Sohn auf die schiefe Bahn gerät. Und vom schicksalshaften, gleichsam unausweichlichen Sterben dieses Sohnes ... Kunstvoll rhythmisiert, spartanisch in den Übersetzungen. Ohne unnötige Erklärungen. Ein Feature-Klassiker. (DLR 2002)

15.00 Nachrichten, Wetter

**15.05 SWR2 Zur Person
Die Sopranistin Lisette Oropesa**
Von Hildburg Heider

„Von der Technik zur Emotion“ – das sind Ausgangspunkt und Ziel der Gesangskunst von Lisette Oropesa. Dazwischen ereignen sich federleichte Fiorituren, gleißende Spitzentöne und samtene Abstiege ins Bodenlose ihrer Bühnenfiguren. Aufgewachsen ist die heute 40-Jährige in den USA, in einem Elternhaus voller Musik. Inzwischen ist sie weltweit gefragt als lyrischer Sopran, und hat kaum noch Zeit für ihre Leidenschaft, den Marathonlauf. In „SWR2 Zur Person“ erzählt Lisette Oropesa über ihren Werdegang und ihr Repertoire, und zieht ihr Fazit: „Die Menschen brauchen die Kunst. Sie ist ewig“.

16.00 Nachrichten, Wetter

**16.05 SWR2 Alte Musik
Neue CDs**
Vorgestellt von Ilona Hanning

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 lesenswert Magazin
Redaktion und Moderation:
Katharina Borchardt

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 SWR2 Aktuell

**18.20 SWR2 Hörspiel
Love, love, love – Wie die Beatles**
Von A. L. Kennedy
Aus dem Englischen von Ingo Herzke
Mit: Krishan Krone, Stephanie
Schönfeld, Niko Eleftheriadis,
Rosemarie Fendel und Karin Schröder
Musik: Jakob Diehl
Regie: Barbara Liebster
(Produktion: SWR 2011)

Als Oliver Beauchamp gekündigt wird, spürt er zunächst nur eines: Erleichterung. Am nächsten Morgen sitzt er, in seinem besten Anzug, hoch oben auf einem Baum im Park, der zu einem Wohnblock gehört. „Sind Sie Kunst?“, rufen zwei ältere Damen, die ihn zwischen den Ästen entdecken, „oder eine Demonstration?“ Oliver Beauchamp ist keines von beiden. „Sind Sie verliebt?“, das trifft es schon eher, wobei er das niemals zugeben würde. Aber er ist tatsächlich in diesen Garten gekommen, um die Frau wiederzutreffen, mit der er vor Jahren eine Beziehung hatte, die allzu bald unglücklich endete.

**19.30 SWR2 Jazz
Yeah!!!**

Aretha Franklin war die unumstrittene „Queen Of Soul“. Sie hat aber auch einige hörenswerte Jazz-Aufnahmen gemacht. 1965 erschien ihre Platte „Yeah!!! In Person With Her Quartet“, die sie u. a. als mitreißende Interpretin von Standards zeigt. „Soul 69“ brachte sie mit einer ganzen Big Band zusammen, „Hey Now Hey“ (1973) mit dem Produzenten Quincy Jones. Die Sendung stellt ausgewählte Musik daraus vor. (SWR 2019)

Steve Allen:

This Could Be The Start Of Something Big/LP: Yeah!!! In Person With Her Quartet

Aretha Franklin

George Gershwin:

It Ain't Necessarily So/LP: Aretha With The Ray Bryant Combo

Aretha Franklin

Hoagy Carmichael:

Skylark/LP: Sweet Bitter Love

Aretha Franklin

Errol Garner:

Misty/LP: Yeah!!! In Person With Her Quartet

Aretha Franklin

Sam Cooke:

Bring It On Home To Me/CD: Soul 69

Aretha Franklin

Bob Russell:

Crazy He Calls Me/CD: Soul 69

Aretha Franklin

James Moody:

Moody's Mood/CD: Aretha's Jazz

Aretha Franklin

Avery Parish/Buddy Feyne/Robert

Bruce/Quincy Jones/Aretha Franklin:

Just Right Tonight/CD: Aretha's Jazz

Aretha Franklin

20.00 Nachrichten, Wetter**20.03 SWR2 Oper**

Hans Thomalla: „Dark Fall“

Oper in 12 Szenen

Ellen: Estelle Kruger

Curtis: Uwe Eikötter

Ilse: Lila Chrisp

Owen: Thomas Berau

Orchester des Nationaltheater

Mannheim

Leitung: Alan Pierson

(Uraufführung vom 29. Februar 2024

im Pigage-Theater des

Schwetzingen Schlosses)

Nachdem sich Hans Thomalla in „Dark Spring“ mit den Sorgen und Nöten pubertierender Jugendlicher, frei nach Frank Wedekinds „Frühlings Erwachen“, auf der Bühne des Musiktheaters auseinandergesetzt hat, geht es in einer Art Fortschreibung in „Dark Fall“ um das Drama der erwachsenen Paarbeziehung. Diesmal überkreuz und erneut frei nach einer literarischen Vorlage – Johann Wolfgang von Goethes Paarroman „Die Wahlverwandtschaften“ – als Versuchsanordnung der Gefühle.

23.00 Nachrichten, Wetter**23.03 SWR2 Essay**

Die KI kann mir gestohlen bleiben oder „Wie Kapitän Ahab den Chatbot jagte“

Von Simone Hirth

KI ist omnipräsent. Der Chatbot scheint alles zu können. Bücher schreiben sowieso. Hilft er uns damit? Darf man ihn einfach machen lassen? Und was wird dann aus dem, was wir Poesie nennen? Was ist Poesie überhaupt noch, im Datenmeer? Und wozu brauchen wir sie? In diesem Essay verwandelt sich die Autorin kurzzeitig in Kapitän Ahab und versucht, dem Chatbot auf die Spur zu kommen. Wir werden erfahren, ob das gelingt bzw. gelingen kann, ob diese Jagd sinnvoll ist und warum es auf dem stürmischen Ozean wichtig ist, Ilse Aichinger zu lesen.

0.00 Nachrichten, Wetter